

Takt 18/8.22

„MS baut Brücken über die Weser“

Hochkarätig besetztes MS-Forum am 10. September in Holzminden

HOLZMINDEN. Ein hochkarätig besetztes MS-Forum rund um das Thema Multiple Sklerose findet am Sonnabend, 10. September, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr auf dem Energy Campus von Stiebel Eltron in Holzminden statt.

Über zwei Jahre ist pandemiebedingt der zur Krankheitsbewältigung dringend notwendige persönliche Austausch für MS-Betroffene fast komplett weggefallen. Die Landesverbände Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen der Deutschen MS Gesell-

schaft (DMSG) boten in dieser Zeit zwar hunderte von virtuellen Veranstaltungen an, sind aber äußerst dankbar, im Tagungszentrum des Energy Campus nun wieder eine Präsenzveranstaltung (mit Möglichkeit zur virtuellen Teilnahme) anbieten zu können.

Vorträge, Workshops, Diskussion und Austausch

Mit der Tagesveranstaltung am 10. September, bestehend aus Fachvorträgen, Workshops sowie ausreichend Ge-

legenheit zu Diskussion und Austausch, verstärken beide Verbände ihre Vernetzung „über die Weser“.

Fachvorträge von Prof. Dr. Martin Weber (stellvertretender Klinikdirektor der Neurologie der Universitätsmedizin Göttingen), Dr.med. Markus Heibel (Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Sauerlandklinik Hachen), Dr. Stephanie Woschek (Sportwissenschaftlerin, DMSG-Projektleiterin „Funktionstraining bei MS“) werden ergänzt von einer Podiumsdiskussion rund um

das Thema Selbsthilfe sowie einem Rahmenprogramm. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Uwe Heckmann.

Nach aktuellen Untersuchungen sind 252.000 Menschen in Deutschland an MS erkrankt. Für sie und ihre Angehörigen bedeutet die Diagnose MS, sich auf ein Leben mit einer unheilbaren, in ihrem Verlauf nicht vorhersehbaren Erkrankung auseinanderzusetzen und arrangieren zu müssen. Die DMSG macht sich für alle Menschen mit MS und deren mitbetroffene

Angehörige stark und tritt konsequent für die Interessen dieser gesellschaftlichen Gruppe ein. Durch die DMSG erhalten MS-Betroffene fachkundige Informationen und eine kompetente Beratung. Darüber hinaus wird in fast 200 DMSG-Kontaktkreisen in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen der Erfahrungsaustausch großgeschrieben. So haben die Gruppenleiter aus Holzminden und Höxter, Fritz Keiner und Lydia Dabringhausen, dieses Forum für MS-Betroffene initiiert.